
Prüfungsdauer: 4h

Erlaubte Hilfsmittel: Nach 60' darf für 60' ein griechisch – deutsches Wörterbuch (Gemoll) benutzt werden.

Die Abenteuer der schönen Kallirhoe

Einleitung:

1 **Kallirhoe** aus Syrakus (Sizilien) war ein Mädchen von so aussergewöhnlicher Schönheit, dass sich alle Männer, die ihr begegneten, sofort in sie verliebten. Sie liebte und heiratete **Chaireas**, einen ebenso schönen jungen Mann. In einem Ehestreit schlug Chaireas Kallirhoe, sodass sie das Bewusstsein verlor. Chaireas hielt sie für tot, was ihn in grösste Verzweiflung stürzte. Sie wurde mit viel Pomp bestattet. Räuber plünderten das Grab samt der inzwischen wieder zu Bewusstsein gekommenen Kallirhoe.

5 Die Räuber verkauften Kallirhoe in der Stadt Milet in Kleinasien (heutige Türkei) als Sklavin. Ihr neuer Herr war ein reicher Mann namens **Dionysios**. Natürlich verliebte auch er sich unsterblich in Kallirhoe und heiratete sie, obwohl sie ihm ihre unsterbliche Liebe zu Chaireas gestanden hatte.

10

Inzwischen hatte man aber in Syrakus das leere Grab entdeckt: Kallirhoe war spurlos verschwunden. Chaireas machte sich mit einem Suchtrupp auf, um sie zu finden. Auf dem Meer, in der Nähe von Kreta, griff er die Räuberbande und deren Anführer **Theron** auf. Theron gestand schliesslich, dass er Kallirhoe entführt und als Sklavin verkauft hatte.

15 Zusammen mit seinem Freund **Polycharmos** und ein paar weiteren Gefährten bestieg Chaireas ein Schiff. Es nahm von Syrakus aus Kurs auf Ionien in Kleinasien, zur Stadt Milet, wo Kallirhoe angeblich als Sklavin ihres neuen Herrn Dionysios lebte.

Im Folgenden sind Chaireas und seine Gefährten Subjekt.

1 Εἰς Ἴωνίαν ἦκον καὶ ὠρμίσαντο¹ ἐπὶ τῆς ἀκτῆς² ἐν τοῖς Διονυσίου³ χωρίοις⁴. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι κεκμηκότες⁵ ἐκβάντες εἰς τὴν γῆν περὶ τὴν ἑαυτῶν ἀνάληψιν⁶ ἠπέιγοντο⁷, σκηνάς τε πηγνύμενοι⁸ καὶ παρασκευάζοντες εὐωχίαν⁹. Χαιρέας δὲ μετὰ Πολυχάρμου¹⁰

1	ὠρμίζομαι	vor Anker gehen
2	ἡ ἀκτὴ	Küste
3	Διονύσιος	siehe Einleitung Z. 9
4	τὸ χωρίον = ἡ χώρα	
5	κέκμηκα = Pf. zu κάμνω	
6	ἡ ἀνάληψις	Wiederherstellung, Erholung
7	ἐπέιγομαι (περὶ + Akk.) (Medium)	sorgen (für etw.)
8	πήγνυμι	festmachen, hier: im Boden befestigen, aufstellen
9	ἡ εὐωχία	(reichliches) Essen
10	Πολύχαρμος	siehe Einleitung, Zeile 17

5 περινοστῶν¹¹ “πῶς νῦν“ φησὶ “Καλλιρόην εὐρεῖν δυνάμεθα; μάλιστα μὲν γὰρ φοβοῦμαι, μὴ Θήρων¹² ἡμᾶς διεψεύσατο¹³ καὶ τέθνηκεν ἢ δυστυχής¹⁴. εἰ δ’ ἄρα καὶ ἀληθῶς πέπραται¹⁵, τίς οἶδεν ὅπου; πολλὴ γὰρ ἡ Ἀσία¹⁶.” (68 Wörter - 57 Pte)

10 μεταξὺ¹⁷ δὲ ἀλύοντες¹⁸ περιέπεσον¹⁹ τῷ νεῶ²⁰ τῆς Ἀφροδίτης. ἔδοξεν οὖν αὐτοῖς προσκυνῆσαι²¹ τὴν θεόν, καὶ προσδραμῶν τοῖς γόνασιν αὐτῆς Χαιρέας „σύ μοι, δέσποινα²²“ φησὶ, “πρώτη Καλλιρόην ἔδειξας ἐν τῇ σῆ ἑορτῇ· σὺ καὶ νῦν ἀπόδος²³, ἦν μοι ἐχαρίσω²⁴.” (38 Wörter – 32 Pte)

μεταξὺ²⁵ δ’ ἀνακύψας²⁶ εἶδε παρὰ τὴν θεὸν εἰκόνα Καλλιρόης χρυσῆν, ἀνάθημα²⁷ Διονυσίου. Τοῦ δ’ αὐτοῦ λύτο γούνατα²⁸ καὶ

11	περινοστέω	umhergehen
12	Θήρων	siehe Einleitung, Zeile 14 f.
13	δια-ψεύδομαι = ψεύδομαι	
14	δυστυχής, -ές	unglücklich (zu ergänzen ist Kallirhoe)
15	πιπράσκω, Pf. Pass. πέπραμαι	verkaufen (Subjekt ist Kallirhoe)
16	Ἀσία	(gemeint ist Kleinasien, also die heutige Türkei, an deren Westküste die Stadt Milet liegt)
17	μεταξύ	unterdessen, inzwischen
18	ἀλύω	umherschweifen
19	περιπίπτω (+ Dat.)	(auf etw.) stossen auf, (etw.) zufällig finden
20	ὁ νεῶς = ὁ ναός	
21	προσκυνέω	anbeten, verehren, ehrfurchtsvoll begrüßen indem man niederkniet
22	ἡ δέσποινα	Herrin
23	ἀπόδος – 2. Sg. Imp. Aor. Akt zu ἀπο-δίδωμι	
24	χαρίζομαι (τινί τι)	(jmdm.) einen Gefallen erweisen, hier: (jmdm. etw.) schenken
25	μεταξύ	unterdessen, inzwischen
26	ἀνα-κύπτω	den Kopf heben, sich aufrichten
27	τὸ ἀνάθημα, -ατος	Weihgeschenk, Votivgabe
28	γούνατα = τὰ γόνατα	

- 15 φίλον ἦτορ²⁹. κατέπεσεν οὖν σκοτοδινιάσας³⁰. θεασαμένη δὲ αὐτὸν ἡ ζάκορος³¹ ὕδωρ προσήνεγκε καὶ ἀνακτωμένη³² τὸν ἄνθρωπον εἶπε “θάρρει, τέκνον· καὶ ἄλλους πολλοὺς ἡ θεὸς ἐξέπληξεν³³. ἐπιφανῆς³⁴ γὰρ ἐστὶ καὶ δείκνυσιν ἑαυτὴν ἐναργῶς³⁵. ἀλλὰ τοῦτ’ ἐστὶ σημεῖον ἀγαθοῦ μεγάλου. ὄρῳς εἰκόνα τὴν χρυσην; αὕτη³⁶ δούλη³⁷ μὲν ἦν, ἡ δὲ
- 20 Ἀφροδίτη αὐτὴν πάντων ἡμῶν κυρίαν³⁸ πεποίηκεν.” “τίς γὰρ ἐστίν;” ὁ Χαιρέας εἶπεν. “αὕτη ἡ δέσποινα³⁹ τῶν χωρίων⁴⁰ τούτων, ὦ τέκνον, Διονυσίου γυνή, τοῦ πρώτου τῶν Ἰόνων⁴¹.” (93 Wörter – 75 Pte)

- (...) ὁ δὲ Χαιρέας τῆς ζακόρου⁴² παρουσίας οὐδὲν εἶπεν ἀλλ’ ἐσίγησεν ἐγκρατῶς⁴³, πλὴν ὅσον⁴⁴ αὐτομάτως ἐξεπήδησεν⁴⁵ αὐτοῦ τὰ δάκρυα·
- 25 πόρρω⁴⁶ δὲ ἀπελθὼν μόνος ἔρριψεν⁴⁷ ἑαυτὸν ἐπὶ τῆς γῆς καὶ “ὦ θάλασσα⁴⁸” φησὶ “φιλάνθρωπε⁴⁹, τί με διέσωσας⁵⁰;

29	τὸ ἦτορ, ἦτορος	Herz
30	σκοτοδινιάω	jmdm. wird es schwarz vor den Augen, jmdm. wird es schwindlig
31	ἡ ζάκορος	die Tempeldienerin
32	ἀνακτώμαι	jmdn. wieder zur Besinnung bringen, jmdm. helfen, dass er wieder zu sich kommt
33	ἐκπλήττω	erschrecken, aus der Fassung bringen
34	ἐπιφανῆς ... ἐστὶ	sie wird sichtbar, erscheint
35	ἐναργής, -ές	deutlich, klar
36	αὕτη	(gemeint ist die auf dem Bild dargestellte Frau)
37	ἡ δούλη – fem. zu ὁ δοῦλος	
38	ἡ κυρία – fem. zu ὁ κύριος	
39	ἡ δέσποινα	Herrin
40	τὸ χωρίον = ἡ χώρα	
41	οἱ Ἴωνιοι	die Ionier
42	ἡ ζάκορος	die Tempeldienerin
43	ἐγκρατής, -ές	fest, sich selbst beherrschend
44	πλὴν ὅσον	ausser dass, nur
45	ἐκ-πηδάω	heraus-springen, hier: hervorquellen
46	πόρρω (Adv.)	weiter weg
47	ρίπτω	werfen
48	ἡ θάλασσα = ἡ θάλαττα	
49	φιλ-άνθρωπος, -ον (Adj. syntaktisch zu beziehen auf θάλασσα)	

ἢ⁵¹ ἵνα εὐπλοήσας⁵² ἴδω Καλλιρόην ἄλλου τινὸς γυναῖκα οὖσαν;
τοῦτ' οὐκ ἤλπιστα γενέσθαι ποτέ. τί ποιήσω, δυστυχῆς⁵³;

(51 Wörter – 42 Pte)

Übersetzungsteil Total = 250 Wörter - 28 Zeilen

206 Pte

Fragenteil

Fragen zum Sprachlichen

12 Pte

1. Zeile 6: φοβοῦμαι μὴ Θήρων ἡμᾶς διεψεύσατο καὶ τέθνηκεν ἢ
δυστυχῆς

Geben Sie den Modus der beiden Verbformen an:

διεψεύσατο

τέθνηκεν 2 Pt.

Der Autor erlaubt sich hier bei der Wahl des Modus einige Freiheit im Vergleich zum klassischen attischen Griechisch des 5. Jhds. v. Chr. Welcher Modus müsste gemäss den Regeln des klassischen Attischen stehen?

.....

2 Pt.

2. Zeile 15 – 16: Nennen Sie das jeweilige Subjekt zu den Prädikaten:

Z. 15: κατέπεσεν

Z. 16: προσήνεγκε 2 Pt.

⁵⁰ δι-έσωσας = ἔσωσας

⁵¹ ἢ ... ;

⁵² εὐ-πλοέω

⁵³ δυστυχῆς, -ές

etwa? (Frage, die eine verneinende Antwort erwartet)

eine gute Fahrt haben, zu Schiff glücklich ankommen

unglücklich

3. Z. 17: θάρρει – Bestimmen Sie die Verbform (Person, Numerus, Modus, Tempus, Genus Verbi)

..... 2 Pt.

4. Zeile 23: τῆς ζακόρου παρούσης – Welche syntaktische Erscheinung liegt vor?

..... 1 Pt.

5. Zeile 27: ἵνα ... ἴδω - Bestimmen Sie die Verbform (Person, Numerus, Modus, Tempus, Genus Verbi)

..... 2 Pt.

Welche Nebensatzsorte liegt vor?

..... 1 Pt.

6. **Fremdwörter und ihr griechischer Ursprung** **3 Pte**

Zeile 19: εἰκόνα –

Das Wort lebt bis heute als Fremdwort im Zusammenhang mit der griechisch-orthodoxen Kirche weiter. - Nennen Sie das Fremdwort und beschreiben Sie, was man darunter versteht.

.....
.....
.....
.....
.....

3 Pt.

**Fragen zur Texterfassung der vorgelegten Partie (Paraphrase/
Interpretation/ kultureller Kontext)**

31 Pte

7. Zeilen 11-12: Das Gebet des Chaireas an Aphrodite

a) Geben Sie das Gebet des Chaireas in Ihren Worten wieder.

.....
.....
.....
.....
.....
.....

3 Pt.

b) Arbeiten Sie die Haltung heraus, die Chaireas gegenüber der Gottheit einnimmt.

.....
.....
.....
.....
.....
.....

2 Pt

8. Zeile 14: ἀνάθημα



Kreta, Moni Toplou, Oktober 2012

Bis heute finden wir in Kirchen Votivgaben, die fromme Gläubige an der Kirchenwand aufhängen als Dank dafür, dass Gott, Maria oder Heilige geholfen haben.

a) Worin besteht die Votivgabe in unserem Text Zeile 13-14?

.....
.....

2 Pt.

b) Wer ist der Stifter?

.....

1 Pt.

c) Was war der Anlass für den Stifter, die Votivgabe zu stiften?

.....
.....
.....
.....

2 Pt.

9. **Zeilen 9-22: Im Tempel der Aphrodite**

Sie möchten die Textpassage (Zeilen 9-22) als Grundlage für eine Filmszene nehmen.

a) Wie viele Rollen sind mindestens zu besetzen? Nennen Sie die Rollen.

.....
.....
.....

3 Pt.

b) Welche zwei Requisiten brauchen Sie unbedingt?

.....
.....

2 Pt.

c) Erläutern Sie, welche Funktion die beiden unverzichtbaren Requisiten in Ihrer Filmszene haben.

.....
.....
.....
.....

4 Pt.

10. **Zeilen 14-15**

Sie finden hier einen Satz in kursiver Schrift, ein Zeichen dafür, dass hier zitiert wird.

Von welchem Autor/ Werk stammt das Zitat vermutlich?

.....

1 Pt.

Begründen Sie Ihre Vermutung (2 Gründe)

.....
.....
.....
.....

2 Pt.

11. **Zeilen 25-26: „ὦ θάλασσα ... φιλόνηροπε”**

Sie haben längere Partien aus der Odyssee gelesen und wissen, dass Homer dem Meer eine Vielzahl von Beiwörtern (Epitheta) gibt: “das rastlos wogende”, “die graue Salzflut”, “das weinfarbene Meer” ... - Vergleichen Sie das Beiwort, das Chaireas hier wählt, mit den traditionellen Beiwörtern des Meeres bei Homer.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

4 Pt.

Mythologie

13. Aphrodite – eine mächtige Göttin

Schildern Sie den Mythos über die Entstehung der Göttin Aphrodite.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

5 Pt.

Total:	Übersetzung	= 206
	Fragen	= 46 (18%)
	Fragen Sprache	= 15
	Interpretation des vorgelegten Textes und Bezüge zur griechischen Literatur und Kulturgeschichte	= 31
Total :		= 252 Pte
	Ad libitum – freiwillige Zusatzaufgabe	= 6

Ad libitum – freiwillige Zusatzaufgabe

6 Pte

12. Zur Datierung des Romans „Die Abenteuer der schönen Kallirhoe“

Über Chariton, den Autor des Romans „Die Abenteuer der schönen Kallirhoe“, wissen wir wenig. Es ist lediglich gesichert, dass er aus der Stadt Aphrodisias an der türkischen Westküste stammte. Seine Lebenszeit ist nicht überliefert; die Datierung des Romans ist deshalb in der Forschung umstritten. – Um die Frage der Datierung zu klären, versucht man einen ‚terminus post quem‘ (entstanden, sicher nach ...) und einen ‚terminus ante quem‘ (entstanden sich vor ...) festzulegen und so die in Frage kommende Zeitspanne einzugrenzen.

Nennen Sie anhand der vorliegenden Textpassage zwei Argumente, die die Frage der Datierung erhellen könnten.

- a) Belegen Sie Ihre Beobachtungen anhand von Textstellen (Zeilenangabe)
- b) Erklären Sie, welchen Schluss Sie aus den Textstellen ziehen.
- c) Nennen Sie anhand Ihrer Überlegungen den ‚terminus post quem‘ respektive den ‚terminus ante quem‘ für die Entstehungszeit des Romans.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

6 Pt.

Maturitätsprüfungen 2013 (11 Seiten)
Klasse 4GL (5 Schülerinnen) SnB

Griechisch schriftlich
Name:

Text Chariton: Kallirhoe 3. Buch, Kapitel 6, 1-7 (mit wenigen Auslassungen)